


Anmeldung:

Am besten gleich faxen/mailen

 Fax: (01) 713 80 24 DW 14
 e-mail: office@ars.at
 ARS, Schallautzerstraße 2-4, 1010 Wien

IN

- Ja**, ich melde mich an für das Seminar „Internationales Steuerrecht - Schweiz & Liechtenstein“, mit StB Mag. Hosp, LL.M., Termin: _____
- Ja**, ich bestelle per Nachnahme die Seminarunterlage zu 40 % des Seminarbeitrages, da ich verhindert bin.

Seminarunterlagen können nicht retourniert werden!

... und bin einverstanden, dass meine Daten elektronisch gespeichert werden und ich per Fax oder e-mail über weitere Veranstaltungen informiert werde. Als Gerichtsstand wird Wien vereinbart.

1. Teilnehmer Zu- und Vorname/Titel

Aufgabenbereich / Abteilung

Konzipient

e-mail-Adresse

Berufsanwärter

Tel.

Fax

2. Teilnehmer Zu- und Vorname/Titel

Tel.

Fax

e-mail-Adresse

Firma

Branche

Mitarbeiterzahl: bis 100 100-200 über 200,
bitte Zahl: _____

Straße, Postfach

PLZ, Ort

Datum

Unterschrift

Termine/Veranstaltungsort:

Dienstag, 23. Mai 2006, ARS Seminarzentrum,
Schallautzerstr. 2-4 (Ecke Uraniastraße), 1010 Wien

Freitag, 17. November 2006, ARS Seminarzentrum,
Schallautzerstr. 2-4 (Ecke Uraniastraße), 1010 Wien

jeweils von 9.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Gebühr:

Je € 320,- inkl. Seminarunterlage, Begrüßungskaffee,
Erfrischungsgetränke, Pausen-Snack. Alle Preise exkl.
20 % MWSt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des
Eintreffens und nach Maßgabe freier Plätze berücksichtigt.
Wir ersuchen Sie, nach Erhalt der Rechnung, die Teilnahme-
gebühr bis zum Seminar zu überweisen.

Ermäßigungen:

10 % (per TN) ab 3 TN eines Unternehmens

30 % (per TN) ab 10 TN eines Unternehmens




20 % für RAA, WT-Berufsanwärter, NO-Kandidaten

Ermäßigungen sind nicht addierbar!

Storno:

Bitte haben Sie Verständnis, dass bei Stornierungen jeweils 14 Tage vor Veranstaltungstermin 50 % des Seminarbeitrages, bei Stornierungen oder Nichterscheinen am Veranstaltungstag die volle Gebühr in Rechnung gestellt wird. Bei jeder Stornierung beträgt die Bearbeitungsgebühr € 40,- exkl. MWSt. Bei einer Umbuchung auf einen Folgetermin bleibt die ursprüngliche Rechnung inkl. der Fälligkeit gültig. Zusätzlich wird eine Gebühr von € 20,- exkl. MWSt. in Rechnung gestellt. Selbstverständlich können Sie jedoch gerne eine **Ersatzperson** nominieren. Stornierungen können ausschließlich schriftlich entgegen genommen werden! Die Veranstalter behalten sich vor, Seminare bei zu geringem Interesse bzw. aus anderen wichtigen Gründen zu verschieben.

Anmeldung/Information:

 Fax: (01) 713 80 24 DW 14
 Tel.: (01) 713 80 24 DW 26
 e-mail: office@ars.at, <http://www.ars.at>

Projektorganisation: Christine Walser
Inhalt/Konzeption: Ute Walch

Adresskorrektur: Tel. (01) 713 80 24-44

DVR-Nr.: 0927571

NEU
im Programm

Internationales Steuerrecht

Länderschwerpunkte Schweiz & Liechtenstein

**StB Mag.
Thomas Hosp, LL.M.**
Wirtschaftsprüfer im
Fürstentum Liechtenstein,
Steuerberater in Österreich



Di., 23. Mai 2006, Wien
Fr., 17. November 2006, Wien
jeweils von 9.00 Uhr bis 14.00 Uhr

[WWW.ARS.AT](http://www.ars.at)


ARS
AKADEMIE
FÜR RECHT
& STEUERN

Wer muss informiert sein:

- Wirtschaftstreuhandler und Mitarbeiter von WT-Kanzleien
- Unternehmer mit Geschäftsbeziehungen in der Schweiz oder Liechtenstein
- Mitarbeiter in Unternehmen, die mit grenzüberschreitenden Steuerfragen betreffend Schweiz oder Liechtenstein konfrontiert sind

Ihr Nutzen:

Aufgrund der Kleinheit des Landes ist für viele österreichische Unternehmer auch das benachbarte Ausland als Wirtschaftsraum (Absatzgebiet, zusätzlicher Standort etc.) attraktiv. Die jeweilige Landesgrenze ist häufig nur wenige Kilometer vom Standort des Betriebes entfernt.

Will man diese Grenze überschreiten und neue Geschäftsbeziehungen aufbauen, muss man sich meist auch mit grenzüberschreitenden, (steuer-) rechtlichen Problemen beschäftigen. Oftmals werden jedoch Unternehmer gerade durch internationale Fragestellungen abgeschreckt, sich diesen ausländischen Märkten zuzuwenden.

In Rahmen dieses Seminars werden ausgewählte Schwerpunkte des Internationalen Steuerrechts in Bezug auf die Nachbarländer Schweiz und Liechtenstein besprochen. Ziel dieses Seminars ist es, die Besonderheiten und die aktuellen Entwicklungen in diesem Bereich darzustellen und nützliche Hinweise für die Beratungspraxis zu geben.

Seminarinhalte:

Schwerpunkt SCHWEIZ

- **Doppelbesteuerungsabkommen Schweiz – Österreich**
 - Grundzüge und Besonderheiten
 - Revisionsprotokoll 2005 wichtige Änderungen
- **Grundzüge des Schweizer Steuersystems**
 - Besteuerung juristischer Personen
 - Besteuerung natürlicher Personen
- **Besonderheiten im Schweizer Steuersystems**
 - Domicil- und Holdinggesellschaften, gemischte Gesellschaften
 - Ende der 50:50 Praxis?
 - Gestaltungsmöglichkeiten und Aussagen der Finanz
- **Vor- und Nachteile der Wohnsitznahme in der Schweiz**
 - Aktuelle Entwicklungen
 - Chancen und Fallstricke
 - Österreich als attraktiveres Auswanderungsland für Deutsche Wegzügler (?)

Schwerpunkt LIECHTENSTEIN

- **Doppelbesteuerungsabkommen Liechtenstein – Österreich**
 - Grundzüge und Besonderheiten
- **Grundzüge des Liechtensteiner Steuersystems**
 - Besteuerung juristischer Personen

Seminarinhalte:

- Besteuerung natürlicher Personen
- **Wirtschaftsstandort Liechtenstein**
 - Liechtenstein ist mehr als „nur“ ein Finanzplatz
 - Grundzüge der Besteuerung juristischer Personen
 - Chancen für österreichische Unternehmen
- **Liechtensteinische Sitz- und Holdinggesellschaften**
 - Chancen und Risiken
 - Vorgangsweise der Finanz
 - Wofür sind diese geeignet und wofür nicht?

StB Mag. Thomas Hosp, LL.M.:

Wirtschaftsprüfer im Fürstentum Liechtenstein, Steuerberater in Österreich, Dozent für Internationale Steuerlehre an der Hochschule Liechtenstein. Vormalig Teamleiter und Mitglied des Kaders einer der größten Treuhandgesellschaften in Liechtenstein. Tätigkeitsschwerpunkt: Steuerliche Beratung bei grenzüberschreitenden Sachverhalten (z.B. Betriebsansiedelungen, Finanzierungen, Betriebs- oder Wohnsitzverlagerungen), Vermögens- und Nachlassplanung, steuerliche Beratung im Zusammenhang mit Liechtenstein. Der Referent war Mitverfasser des Berichts an die Arbeitsgruppe „Grenzüberschreitendes Investorenmodell Liechtenstein/Österreich/St. Gallen/Graubünden“. Die Arbeitsgruppe bestand aus Vertretern der Regierungen vom Fürstentum Liechtenstein, dem Land Vorarlberg, den Kantonen St. Gallen und Graubünden.